



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

---

## Dünger Tabs

---

---

### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname	Dünger Tabs
Produktnummer	101500, 702260
UFI	X5WQ-205Q-N208-N3DX

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs	Düngemittel
Ungeeignete Verwendungen	Nur gemäss Anweisungen auf der Produktetikette verwenden.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens	Renovita Wilen GmbH Weidstrasse 11 9535 Wilen b. Wil T +41 71 955 00 55 F +41 71 955 00 50 info@renovita.ch www.renovita.ch
------------------------------	---

1.4. Notrufnummer	145 (Tox Info Suisse)
Überarbeitungsdatum	22.01.2022
Version	1

---

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Der Stoff oder die Mischung ist nicht eingestuft.

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als nicht gefährlich eingestuft. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 muss das Produkt weder eingestuft noch gekennzeichnet werden.

**Weitere Angaben** Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

**Signalwort**

-

**Gefahrenhinweise**

Keine.

**Sicherheitshinweise**

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Ergänzende Informationen**

Keine.

**Produktidentifikator**

Nicht erforderlich.

### **2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### **3.2. Gemische**

Tablette.

<b>Inhaltsstoffe</b>		<b>CLP Einstufung</b>	<b>Produktidentifikator</b>
Kaliumsulfat	25% - 50%	-	CAS-Nr.: 7778-80-5 EG-Nr.: 231-915-5
Ammoniumdihydrogenphosphat	15% - 25%	-	CAS-Nr.: 7722-76-1 EG-Nr.: 231-764-5
Harnstoff	5% - 10%	-	CAS-Nr.: 57-13-6 EG-Nr.: 200-315-5
Borsäure	0.1% - 1%	Repr. 1B H360 (FD) [Repr. 1B H360 (FD): C ≥ 5,5 %]	CAS-Nr.: 10043-35-3 EG-Nr.: 233-139-2 INDEX-Nr.: 005-007-00-2
Harnstoff Formaldehyd	15% - 25%	Aquatic Chronic 3 H412	CAS-Nr.: 68611-64-3 EG-Nr.: 271-898-1
Magnesiumnitrat	15% - 25%	Ox. Sol. 3 H272	CAS-Nr.: 10377-60-3 EG-Nr.: 233-826-7

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Gefährliche Verunreinigungen** Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**

<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese erst nach 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Sofort Arzt hinzuziehen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflössen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Das Produkt enthält keine nennenswerten Konzentrationen von Substanzen, die bekanntermaßen gesundheitsgefährdend sind.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**                      Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**                      Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**                      Vermeiden Sie das Einatmen der Verbrennungsprodukte

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**                      Normale Brandbekämpfungskleidung, z. B. Pressluftatmer (EN 137), Flammschutzanzug (EN 469), flammfeste Handschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A29 oder A30). Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

## **Besondere Löscheinweise**

Behälter mit Wasserstrahl kühlen, um die Zersetzung des Produkts und die Entwicklung potenziell gesundheitsgefährdender Stoffe zu vermeiden. Tragen Sie stets eine vollständige Brandschutzausrüstung. Auffangen von Löschwasser, das nicht in die Kanalisation geleitet werden darf. Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

---

## **ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes**

Stoppen Sie das Leck, wenn keine Gefahr besteht. Geeignete Schutzausrüstung tragen (einschliesslich der in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts aufgeführten persönlichen Schutzausrüstung), um eine Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung zu vermeiden. Dieser Ratschlag gilt sowohl für Arbeitnehmer als auch für Rettungskräfte. Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

#### **Hinweis für das Notdienstpersonal**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

### **6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Keine besonderen Umweltschutzmassnahmen erforderlich.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttetes Produkt in einen geeigneten Behälter aufsaugen. Prüfen Sie die Kompatibilität des Behälters, der mit dem Produkt verwendet werden soll (siehe Abschnitt 10). Nehmen Sie den Rest mit inertem absorbierendem Material auf. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Verschüttungsortes. Kontaminiertes Material ist gemäß Abschnitt 13 zu entsorgen. Schnell aufkehren oder aufsaugen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Hände und betroffene Hautpartien vor dem Essen, Trinken, Rauchen, etc. und nach Arbeitsende waschen. Keine besonderen technischen Schutzmassnahmen erforderlich.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren**

Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht verschlossen an einem

**Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Information verfügbar.

---

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

**Expositionsgrenzwert(e)**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**Borsäure (CAS 10043-35-3)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups

Developmental Risk Group B

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Toxins

Category 1B developmental toxin

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Reproductive Toxins

Category 1B reproductive toxin

Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs)

1.8 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZGW] (inhalable dust, as B)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

1.8 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK] (inhalable dust, as B)

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Lassen Sie sich bei der Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung gegebenenfalls von Ihrem Chemikalienlieferanten beraten. Persönliche Schutzausrüstung sollte die CE-Kennzeichnung tragen, um zu zeigen, dass sie den geltenden Normen entspricht. Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

*Atemschutz*

Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Im Fall einer unzureichenden Belüftung Schutzmaske mit Filter FFP2 benutzen

*Handschutz*

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Einmalhandschuhe aus PVC

*Augenschutz*

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.

*Haut- und Körperschutz*

Tragen Sie langärmelige Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe der Kategorie I für den professionellen Einsatz (vgl. Verordnung

---

Dünger Tabs

Druckdatum  
22.01.2022

5 / 12

2016/425 und EN ISO 20344). Nach Entfernen der Schutzkleidung mit Wasser und Seife waschen.

*Thermische Gefahren*

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

---

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand</b>	Tablette.
<b>Farbe</b>	Weiss.
<b>Geruch</b>	Nicht charakteristisch.
<b>Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn /-bereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündbarkeit:</b>	Produkt ist nicht selbstentzündlich
<b>Untere und obere Explosionsgrenze:</b>	Produkt ist nicht explosionsgefährlich
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zündtemperatur:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht zutreffend.
<b>Kinematische Viskosität:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Löslichkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dichte und/oder relative Dichte:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Relative Dampfdichte:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Partikeleigenschaften:</b>	Nicht zutreffend.

### **9.2. Sonstige Angaben**

<b>Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen</b>	Keine Information verfügbar.
---	------------------------------

---

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1. Reaktivität</b>	MONOBASISCHES AMMONIUMPHOSPHAT: zersetzt sich bei 60°C. UREA: Zersetzt sich bei Temperaturen über 133°C/271°F. BORSÄURE: Zersetzt sich über 100°C/212°F.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine Information verfügbar.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit oder Wasser in die Behälter

---

Dünger Tabs

Druckdatum  
22.01.2022

6 / 12

gelangt. In Kontakt mit Feuer oder heißen Oberflächen können Dämpfe Zersetzungsprodukte mit hoher Reiz- und Warnwirkung bilden.

<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Keine.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Ammoniak, Biuret, Stickoxide, Isocyanursäure. Kann entstehen: Borsäureanhydrid, Metaborsäure. Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

---

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

<b>Akute Toxizität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. <b>Kaliumsulfat (CAS 7778-80-5)</b> Dermal LD50 Rat > 2000 mg/kg (ECHA_API) Oral LD50 Rat = 6600 mg/kg (NLM_CIP) <b>Ammoniumdihydrogenphosphat (CAS 7722-76-1)</b> Dermal LD50 Rabbit > 7940 mg/kg (NLM_CIP) Oral LD50 Rat = 5750 mg/kg (IUCLID) <b>Harnstoff (CAS 57-13-6)</b> Oral LD50 Rat = 8471 mg/kg (NLM_CIP) <b>Borsäure (CAS 10043-35-3)</b> Dermal LD50 Rabbit > 2000 mg/kg (NLM_HSDB) Inhalation LC50 Rat > 2.12 mg/L 4 h(ECHA_API) Oral LD50 Rat = 2660 mg/kg (JAPAN_GHS) <b>Harnstoff Formaldehyd (CAS 68611-64-3)</b> Oral LD50 Rat 14300 - 15000 mg/kg (CHEMVIEW) <b>Magnesiumnitrat (CAS 10377-60-3)</b> Oral LD50 Rat = 5440 mg/kg (IUCLID)
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Sensibilisierung der Atemwege / Haut</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine.
<b>Karzinogenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<b>Aspirationsgefahr</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Erfahrung am Menschen</b>	Von diesem Produkt sind keine gesundheitsschädlichen Wirkungen bekannt.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

<b>Sonstige Angaben</b>	Keine Daten verfügbar.
-------------------------	------------------------

---

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

<b>12.1. Toxizität</b>	Keine Daten verfügbar.
------------------------	------------------------

### **Kaliumsulfat (CAS 7778-80-5)**

Ecotoxicity - Freshwater Algae - Acute Toxicity Data EC50 72 h *Desmodesmus subspicatus* 2900 mg/L (IUCLID)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data LC50 96 h *Lepomis macrochirus* 653 mg/L (IUCLID)  
LC50 96 h *Lepomis macrochirus* 3550 mg/L [static] (EPA)  
LC50 96 h *Pimephales promelas* 510 - 880 mg/L [static] (EPA)  
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data EC50 48 h *Daphnia magna* 890 mg/L (IUCLID)

### **Ammoniumdihydrogenphosphat (CAS 7722-76-1)**

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data LC50 96 h *Oncorhynchus mykiss* >85.9 mg/L [static] (ECHA)

### **Harnstoff (CAS 57-13-6)**

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data LC50 96 h *Poecilia reticulata* 16200 - 18300 mg/L (EPA)

Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data EC50 48 h *Daphnia magna* 3910 mg/L [Static] (EPA)

### **Borsäure (CAS 10043-35-3)**

Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data EC50 48 h *Daphnia magna* 115 - 153 mg/L (EPA)

<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Leicht biologisch abbaubar.
--	-----------------------------

<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Keine Bioakkumulation.
--	------------------------

<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Keine Daten verfügbar.
---------------------------------	------------------------

<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.
---	--

<b>12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften</b>	Nach den vorliegenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potenzieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Umweltauswirkungen aufgeführt sind.
---	---

<b>12.7. Andere schädliche Wirkungen</b>	Keine Information verfügbar.
--	------------------------------



---

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

<b>Ungebrauchtes Produkt</b>	Wiederverwendung ohne Aufarbeitung. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	Völlig entleerte Verpackung gemäss den Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können nach der Reinigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden. Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

---

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	Nicht zutreffend.
<b>14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung</b>	Nicht zutreffend.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	Nicht zutreffend.
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	Nicht zutreffend.
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nicht zutreffend.
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender</b>	Nicht zutreffend.
<b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht zutreffend.
<b>UN-Modellvorschriften</b>	
<b>ADR/RID</b>	Nicht unterstellt.
<b>IMDG</b>	Nicht unterstellt.
<b>IATA</b>	Nicht unterstellt.
<b>Weitere Angaben</b>	Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

---

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

## Rechtsvorschriften

Gemäss EG-Richtlinien oder entsprechenden nationalen Gesetzen muss das Produkt weder eingestuft noch gekennzeichnet werden. Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1.

### **Kaliumsulfat (CAS 7778-80-5)**

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

### **Ammoniumdihydrogenphosphat (CAS 7722-76-1)**

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates Present ([231-764-5])

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

### **Harnstoff (CAS 57-13-6)**

Switzerland - Chemical Risk Reduction Ordinance - Prohibited and Restricted Substances Use restricted. See annex 2.7 in the regulation (also preparations)

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

### **Borsäure (CAS 10043-35-3)**

TEDX (The Endocrine Disruption Exchange) - Potential Endocrine Disruptors Present

Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Minimum Purity 990 g/kg Sunset Date: 08/31/2021

Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Product Type Product Type: 8

Switzerland - Candidate List Toxic for reproduction (233-139-2)

EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex II - Prohibited Substances Prohibited

EU - Endocrine Disruptors - Ranked Priority List - Human Health Categorizations Category 1

EU - Endocrine Disruptors - Ranked Priority List - Overall Categorizations Category 1

EU - Endocrine Disruptors - Ranked Priority List - Wildlife Categorizations Category 2

EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC Product type: 7  
Product type: 9  
Product type: 10  
Product type: 11  
Product type: 12  
Product type: 22

EU - Biocides (528/2012/EU) - Active Substances 8 - Wood preservatives (Commission Implementing Decision 2021/1288/EU till February 24, 2024)

EU - Biocides (98/8/EC) - Annex I - Active Substances - Expiry Dates Expiration date: August 31, 2021 Product type 8

EU - Biocides (98/8/EC) - Annex I - Active Substances - Minimum Purity 990 g/kg 8

EU - Biocides (98/8/EC) - Annex I - Active Substances - Product Type Product type 8 (details in Commission Implementing Decision 2017/2334/EU)

EU - Biocides (98/8/EC) - Annex I - Active Substances - Specific Provisions	When assessing the application for authorisation of a product in accordance with Article 5 and Annex VI, Member States shall assess, when relevant for the particular product, those uses or exposure scenarios and those risks to compartments and populations that have not been representatively addressed in the European level risk assessment. When granting product authorisation, Member States shall assess the risks and subsequently ensure that appropriate measures are taken or specific conditions imposed in order to mitigate the identified risks. Product authorisation can only be granted where the application demonstrates that risks can be reduced to acceptable levels. Member States shall ensure that authorisations are subject to the following conditions: 1. Products authorised for industrial and professional use must be used with appropriate personal protective equipment, unless it can be demonstrated in the application for product authorisation that risks to industrial and/or professional users can be reduced to an acceptable level by other means. 2. In view of the risks identified for the soil and aquatic compartments, products shall not be authorised for the in situ treatment of wood outdoors or for wood that will be exposed to weathering, unless data is submitted to demonstrate that the product will meet the requirements of Article 5 and Annex VI, if necessary by the application of appropriate risk mitigation measures. In particular, labels and/or safety-data sheets of products authorised for industrial use shall indicate that freshly treated timber must be stored after treatment under shelter and/or on impermeable hard standing to prevent direct losses to soil or water and that any losses must be collected for reuse or disposal
EU - REACH (1907/2006) - Annex XIV (Authorization List)	Toxic to reproduction Category 1B, Article 57c (Sixth list of Annex XIV recommendations by ECHA)
Recommendations by ECHA	
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	Use restricted. See item 30. Use restricted. See item 75.
EU - REACH (1907/2006) - Appendix 6 - Reproductive Toxicants: Category 1B (Table 3.1) / Category 2 (Table 3.2)	Present
EU - REACH (1907/2006) - Article 59(1) - Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC) for Authorisation	Reason for inclusion Toxic for reproduction, Article 57c (233-139-2)
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates	Present ([233-139-2])
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
<b>Harnstoff Formaldehyd (CAS 68611-64-3)</b>	
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates	Present ([271-898-1])
<b>Magnesiumnitrat (CAS 10377-60-3)</b>	
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
<b>15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	Nicht erforderlich.

---

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze**

H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H360FD: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Information**

Nicht relevant.

**Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.